

Technisches Merkblatt

Carbo Naturbraun

Schützt Holz im Außenbereich



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Naturbraune, wetterfeste Imprägnierlasur für statisch nicht beanspruchtes Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt. Bildet einen wasserunlöslichen Film. Hervorragend geeignet für Zäune, Gatter, Holzschuppen, Pergolen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">▪ Wetterbeständig▪ Teerölfrei▪ Für außen
Farbton	Naturbraun
Glanzgrad	Je nach Schichtstärke und Untergrund matt bis seidenmatt
Gebindegröße	5 L
Verbrauch	Ca. 80 - 120 ml/m ² pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln
Verarbeitungstemperatur	Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Verarbeitung

Untergrund	<p>Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.</p> <p>Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.</p>
-------------------	--

Technisches Merkblatt

Harz-/ Öreiche Hölzer	Harz-/ öreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.
Vergrautes Holz	Loses Holz restlos entfernen. Vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen. Empfohlene Vorbehandlung mit geeignetem Holzentgrauer .
Kesseldruckimprägn. Holz	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.
Altanstriche	Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farben sowie lose, blätternde und gerissene Altanstriche bis zum tragfähigen Holzuntergrund restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche von Staub, Schmutz und Fett befreien und anschleifen.
Grundierung	Bläue gefährdete Laub- und Nadelhölzer <u>im Außenbereich</u> vor der Beschichtung imprägnieren mit geeignetem Holzschutzgrund .
Verdünnung	Das Produkt ist streichfertig eingestellt.
Auftragsverfahren	Vor Gebrauch gut aufrühren. Für die Pinselverarbeitung spezielle Lasuren Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. In Maserrichtung auftragen. Je nach Erfordernis insgesamt 2-3 Anstriche durchführen. Trocknungszeit zwischen den Anstrichen beachten. Die Spritzverarbeitung mit geeigneten Sprühgeräten durchführen. Die Gebrauchshinweise der Gerätehersteller sind zu beachten. Insgesamt 2-3 Schichten auftragen. Trocknungszeit zwischen den Aufträgen beachten.
Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte Oberflächentrocken nach ca. 4 Stunde Überstreichbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen. ▪ Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Lasurfarbton. Der endgültige Farbton ist u. a. abhängig von der Schichtstärke und wird erst im Trockenzustand erreicht. ▪ Bei optisch zusammenhängenden Holzbauteilen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.
Allgemeine Hinweise	Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Auch gleiche Holzarten können z.B. aufgrund der Herkunft, der Saugfähigkeit, des Grundfarbtons stark variieren so dass transparente oder lasierende Anstrichsysteme farblich unterschiedlich wirken können. Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden. Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung deutlich verzögern. Holzflächen sind Wartungsflächen: Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden (z.B. Risse im Holz) überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

Technisches Merkblatt

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Produkthinweise

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Leinöl, Pigmente, Wasser, Additive, Testbenzin, Methyl-/ Benzyl- Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.

Dichte

Ca. 1,0 g/cm³

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.

Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.